

Nachrichtenblatt der Gemeinde

Aistersheim



INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt	2
Danke für den Christbaum.....	3
Termine rund um Weihnachten / Neujahr ...	3
GEMEINDERAT – Infos zu den Sitzungen im September und November.....	4
Parkplatzsituation	5
Nachmittagsbetreuung im Kinder- garten und in der Volksschule	6
Backen bei „LANDZEIT“	7
Gemeindebücherei ganz neu	8 - 9
WINTERDIENST – Anrainerpflichten	10
Stellenausschreibungen für die Sozialhilfeverbände GR und EF	10
Der Imkereiverein Hausruck-Nord informiert...	11
Probeimkern 2020	11
Gemeinsame Rettungsleitstelle für Grieskirchen, Eferding und Wels	12
Jeder sechste Reisepass läuft 2020 ab....	12
Verpflichtende Katzenkastration	13
Lichtraumprofil – Behinderungen durch Straßen und Äste im Straßenverkehr	13
Pyrotechnik zum Jahreswechsel	14
lebensWEGE - OÖ sucht Pflegepersonal ...	15
Einladung Zur Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen	16
Informationen der Sportunion	16

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Franz Leeb / Mag. Alexandra Frank-Prähofer

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Riener

Liebe Aistersheimerinnen und Aistersheimer!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und wir können zufrieden zurückblicken. 2019 gab es viele Herausforderungen für unsere Gemeinde.

Beim begonnenen Projekt „Wasserversorgung Aistersheim“ konnte mit einem Tag der offenen Tür und einer Wasserverkostung die erste Baustage zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen werden. Die Nutzer sind sehr zufrieden mit der Wasserqualität und ich möchte mich bei allen Mitarbeitern an dieser wichtigen Infrastruktur herzlich bedanken. Aufgrund vieler Anfragen wird 2020 die Erweiterung des Netzes geplant. Fertiggestellt und asphaltiert wurde heuer die Straße in der Haidssiedlung. Herzlichen Dank den Anrainern für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis während der Bauphase. Das restliche Straßenstück soll 2020 asphaltiert werden.

Geprägt war das Jahr 2019 auch durch die personellen Veränderungen in der Gemeindeverwaltung. Aufgrund des überraschenden Antretens des vorzeitigen Mutterschutzes unserer Mitarbeiterin Michaela Tischler hatten wir in dem sehr intensiven Jahr in der Verwaltung ein großes Problem. Durch die Anstellung von Irmgard Pointner als neue Amtsleiterin können wir bis zum Jahresende alle unsere Aufgaben termingerecht erledigen. Ein besonderer Dank gebührt hierbei unseren Mitarbeitern im Amt und auch dem „Amtsleiter in Ruhe“ Herbert Salfinger, der uns ebenfalls noch tatkräftig unterstützt hat. Unserer „Michi“ wünschen wir alles Gute und freuen uns mit ihr auf ihren Nachwuchs.

Der Wohnbau von Baumeister Taubinger in unserem Ortszentrum ist ebenfalls im Oktober fertiggestellt worden und fast vollständig vermietet. Auf die etwas geänderte Parksituation wird hingewiesen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Hinweisen möchte ich auch auf die Homepage der Gemeinde, wo immer neue und interessante Informationen unseres Gemeindelebens veröffentlicht werden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Verantwortungsträgern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der gesamten Gemeindebevölkerung bedanken. Durch die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung können wir die Lebensqualität in unserer Gemeinde auch 2020 fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für 2020 viel Glück und Gesundheit!

Bürgermeister Rudolf Riener





Geburten

Sebastian Filipo

geb. am: 04.09.2019
 Adresse: Aistersheim 7/10
 Eltern: Viktoria Csonka
 und Attila Filipo

Emily Mayrhuber

geb. am: 05.10.2019
 Adresse: Thalheim 16
 Eltern: Margit Mayrhuber
 und Michael Raab



Mia Wagner

geb. am: 09.10.2019
 Adresse: Himmelreich 13
 Eltern: Doris und
 Matthias Wagner



Elias Prehofer

geb. am: 18.10.2019
 Adresse: Aistersheim 88
 Eltern: Daniela Prehofer und
 Harald Ganglmayr



Sarah Pimingstorfer

geb. am: 11.11.2019
 Adresse: Auwiesen 13
 Eltern: Christina Pimingstorfer
 und Markus Petereder



Geburtstagsjubilare/innen

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

im September

Franz Baldinger 80er



Maria Stockinger 85er



im Oktober

Veronika Gugerbauer 80er



Hubert Wiesinger 90er



im November

Alois Silber 85er



Maria Seidermann 85er





Sterbefälle

im November:
Mag. Danuta Agata **Luczak**
im 61. Lebensjahr

im Dezember:
Josef **Hager**
im 65. Lebensjahr

Aufrichtige Anteilnahme!



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre verheiratet)

Anna und Franz KAPLAN

August und Rosemarie STAFFLINGER

Herzlichen Glückwunsch!



Prüfungserfolg

Isabel Simmer maturierte am 11. Juni 2019 an der HBLA Elmborg für Landwirtschaft und Ernährung in Linz.

Sie hat die Reife- und Diplomprüfung mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Ernährungsmanagement“ erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren recht herzlich!



Pünktlich zur Adventszeit erstrahlt der Ortsplatz in weihnachtlichem Glanz. Wesentlich dazu trägt der zu diesem Anlass aufgestellte Christbaum bei, welcher vor allem durch die festliche Beleuchtung zum Staunen und Verweilen einlädt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei **Familie Marianne und Leopold Perndorfer**, Kottungaistersheim, welche den Christbaum gespendet haben. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die wöchentlich geöffnete Punschhütte lädt zum geselligen Beisammensein ein und es bietet sich an, sich mit dem Zauber der Weihnachtszeit anstecken zu lassen. Die Aistersheimer Vereine freuen sich sehr auf euren Besuch!

Info's zu den Veranstaltungen gibt's auf der Homepage www.aistersheim.at

Termine rund um Weihnachten/Neujahr - die Pfarre informiert:

24.12. um 15:30 Uhr: Kindermesse mit A. Willinger

24.12. um 22:00 Uhr: Turmblasen, anschließend

um 22:30 Uhr: Christmesse mit Diakon Ch. Breitwieser

25.12. um 08:30 Uhr: Hochamt mit Pfarrer Anthony

26.12. um 08:30 Uhr: Wortgottesdienst mit A. Hagler

29.12. um 08:30 Uhr: Wortgottesdienst mit J. Hofmanninger

31.12. um 15.30 Uhr: Jahresschlussandacht mit M. Schreckeneder
anschließend ist der Punschstand am Ortsplatz geöffnet!

01.01.2020 um 19:00 Uhr: Neujahrsandacht mit F. Stockinger

Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

GR-Sitzung vom 05. September 2019

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 23. Juli 2019 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Bericht der BH Grieskirchen vom 18. Juni 2019 betreffend die Überprüfung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Aistersheim für das Finanzjahr 2018 – übermittelt mit Erlass BHGRGem-2019-253897/LEH – wurde dem Gemeinderat präsentiert und ebenfalls zur Kenntnis genommen.
- Seitens des Gemeinderates wurde die Ausschreibung für die Bestellung bzw. Besetzung eines Leiters/einer Leiterin des Gemeindeamtes Aistersheim entsprechend der vorgestellten Stellenausschreibung beschlossen.
- Ein neuer Dienstpostenplan für die Gemeinde Aistersheim wurde auf Grund der geplanten personellen Änderungen im Verwaltungsdienst beschlossen.
- Ein Grundsatzbeschluss für die Einleitung eines Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens betreffend Löschung einer „Freifläche“ anlässlich einer geplanten Betriebserweiterung im Bereich der Fa. HOBÖ in Viertlbach wurde gefasst.
- Der Beitritt der Gemeinde Aistersheim zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Grieskirchen sowie die vorliegende Satzung wurden beschlossen.
- Der Finanzierungsplan für den am Amtsgebäude montierten Hotspot wurde auf Ersuchen des Landes OÖ nachträglich genehmigt.
- LKW-Fahrverbot und Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet von Aistersheim: Es wurde beschlossen, dass der Bauausschuss mit Fachpersonen bzw. Experten der Verkehrsabteilung des Landes OÖ und der BH Grieskirchen eine Besprechung vor Ort durchführt, wo mögliche verkehrsberuhigende Maßnahmen erörtert und deren eventuelle Umsetzung geprüft werden.

Die Beschlüsse erfolgten bei **allen Tagesordnungspunkten einstimmig**.

GR-Sitzung vom 27. September 2019

- Frau Irmgard Pointner (Amtsleiterin) wurde zur Kassenführer-Stellvertreterin bestellt und ihr wurden die entsprechenden Zeichnungsbefugnisse erteilt.
- Dienstbarkeitsvereinbarungen für Leitungsführungen auf Privatgrund Wasserleitung WVA Aistersheim: Die vorliegenden Verträge „Dienstbarkeit Wasser“ für die Leitungsführung der WVA Aistersheim auf Privatgrund inkl. der darin festgelegten Entschädigungszahlungen wurden in der präsentierten Form beschlossen.

Beide Tagesordnungspunkte wurden **einstimmig beschlossen**.

GR-Sitzung vom 14. November 2019

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 23. Oktober 2019 wurde vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Dem Ansuchen hinsichtlich Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.30 betreffend die Löschung einer „Freifläche“ im Bereich der Fa. HOBÖ in Viertlbach, wurde nach Erörterung der zum Verfahren eingelangten Stellungnahmen, stattgegeben.
- Die neue Geschäftsordnung für Kollegialorgane der Gemeinde wurde beraten und gemäß der Muster-Geschäftsordnung des Oö. Gemeindebundes beschlossen.
- Frau Irmgard Pointner (Amtsleiterin) wurde zur Kassenführer-Stellvertreterin bestellt und die entsprechenden Zeichnungsbefugnisse erteilt.
- Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ing. Albert Waldhör aus dem Gemeinderat infolge Wohnsitzwechsel – welcher auch Mitglied des Umweltausschusses war – wurde Herr Martin Zöbl als Mitglied und Herr Ing. Phillipp Lehner BSc als Ersatzmitglied in den Umweltausschuss der Gemeinde Aistersheim nominiert.

Alle Tagesordnungspunkte wurden **einstimmig beschlossen**.



Zu Problemen hinsichtlich Parken kommt es oft im Bereich des Ortszentrums. Immer wieder kommt es vor, dass der öffentliche Vorplatz bei der Kirche als Parkplatz verwendet wird, obwohl dieser keine Parkfläche ist!

Im Zuge der Schaffung von neuen Wohnungen (Wohnbau Taubinger)

wurden auch neue Parkplätze geschaffen. Leider kommt es in diesem Bereich vermehrt zu Problemen. Diese Parkflächen stehen rechtlich gesehen ausschließlich der Nutzung der Mieter zur Verfügung. Unberechtigtes Abstellen auf diesen Flächen könnte eine Besitzstörung nach sich ziehen!

Beispiele für Besitzstörungen sind: Das unberechtigte Abstellen des Fahrzeuges auf einem gekennzeichneten Privatparkplatz (der Kunde eines Supermarktes stellt sein Auto nicht auf dem ausgewiesenen Kundenparkplatz, sondern auf einem Privatparkplatz daneben ab; eine Person stellt sein Auto auf einem ausgewiesenen Kundenparkplatz ab, obwohl er nicht einkaufen geht etc.)

Im Einvernehmen und im Sinne eines guten Miteinanders wird an alle appelliert, für längere Erledigungen im Ortsbereich die Parkplätze hinter dem Gemeindeamt (Richtung Kottingaistersheim/Gaspoltshofen) zu nutzen und die Parkflächen vor dem Geschäft für kurze Erledigung (im Sinne des Halte- u. Parkverbotes) so gut wie möglich frei zu lassen. Es wird ersucht, im eigenen Interesse darauf Rücksicht zu nehmen und nur die für das Parken vorgesehenen Parkplätze zu benutzen!

DANKE!

Gesundheit, Glück und viel Erfolg im kommenden Jahr wünscht Ihnen im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten der Gemeinde Aistersheim

Ihr Bürgermeister

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2020!*





Bedarf erhoben und anschließend die Tage sowie die genauen, ev. längeren Öffnungszeiten fixiert.

Um eine wirklich bedarfsgerechte Lösung ab September 2020 anbieten zu können, werden alle Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern dringend ersucht, folgende Überlegungen anzustellen: An welchen Tagen brauchen wir wahrscheinlich eine Betreuung am Nachmittag? Bis zu welcher Uhrzeit ist uns mit einer Betreuung geholfen? In welchen Ferien, Zwickeltagen, etc. ... brauchen meine Kinder eine Betreuung?

Die Zusammenarbeit wird auch wieder mit den MitarbeiterInnen des Hilfswerks erfolgen, welche sich dann im Rahmen einer flexiblen Nachmittagsbetreuung gemeinsam um die Aistersheimer Kindergarten- und Volksschulkinder kümmern.

Im Rahmen der Schülerbetreuung können die SchülerInnen auch ihre Hausübung machen, wobei die Schülerbetreuung nicht als Lernförderung der Kinder verstanden werden soll. Ein eventuell notwendiges vertiefendes Lernen ist zu Hause zu absolvieren. Bei ausreichender Zahl an Anmeldungen wird die Betreuung von 2 zuverlässigen und engagierten MitarbeiterInnen übernommen, welche sich jeweils um die Kindergartenkinder und Volksschulkinder kümmern werden. Dabei wird besonderes Augenmerk auf eine kreative Freizeitgestaltung (Bewegung im Freien, Spiele, basteln, usw.) gelegt.

Der Gemeinde Aistersheim liegt die gute Betreuung und Versorgung der Kinder am Herzen. Aufgrund der Oö. Elternbeitragsverordnung 2018, welche von der Oö. Landesregierung am 15.01.2018 beschlossen wurde und mit 01.02.2018 in Kraft getreten ist, musste diese Verordnung durch den Gemeinderat ebenfalls beschlossen und anschließend durch die Gemeinde umgesetzt werden.

Durch die Umsetzung hätten sich für die nur 1-stündige Nachmittagsbetreuung sehr hohe Kosten ergeben. Es wurde daher seitens des Gemeinderats und des Kindergartens ein bedarfsorientiertes Sondermodell ausgearbeitet und umgesetzt.

Leider wurde dieses Sondermodell seitens der Bildungsdirektion des Landes als nicht rechtens und akzeptabel angesehen. Die Gemeinde Aistersheim wurde um Stellungnahme gebeten und anschließend erneut ausdrücklich dazu aufgefordert, die Oö. Elternbeitragsverordnung 2018 ordnungsgemäß umzusetzen.

Im neuen Kindergarten- und Schuljahr wurde die Gemeinde nun aufgrund der verhältnismäßig viel zu hohen Kosten für die derzeitige Betreuungsform durch das gemeindeeigene Kindergarten-

personal und viel zu weniger Anmeldungen für den Nachmittag (sowohl für Kindergarten als auch für Volksschule) erneut durch das Land aufgefordert, die Betreuungsform und die Kosten zu überdenken.

Aus diesem Grund wird angestrebt, den Bereich Nachmittagsbetreuung durch das OÖ Hilfswerk durchführen bzw. organisieren zu lassen. Für den Rest des Kindergarten- und Schuljahres wird es offiziell eine gemeinsame Betreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder unter der Aufsicht einer Mitarbeiterin des OÖ Hilfswerks geben. Das heißt, dass die bisherigen Öffnungszeiten hinsichtlich Nachmittagsbetreuung (Dienstag bis Donnerstag jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr) gleichbleiben, die Betreuung allerdings nicht mehr durch Renate Mittermayr erfolgt.

Im darauffolgenden Kindergarten- und Schuljahr ist dann sogar ein Ausbau der Öffnungszeiten der Nachmittagsbetreuung angedacht, damit es für die Eltern einfacher wird, ihr Berufsleben und ihr Familienleben schon rechtzeitig zu planen und gut unter einen Hut zu bringen.

Zu Beginn des kommenden Kalenderjahres wird in einer an die Eltern ausgesendeten Befragung der konkrete



Seit vielen Jahren ist es bereits Tradition, dass die Schulanfänger des Kindergartens Aistersheim sich im Restaurant „LANDZEIT“ als Bäcker und Bäckerinnen versuchen dürfen. Heuer waren am 04. Oktober 2019 alle 6 Schulanfänger mit großem Eifer und Begeisterung dabei! Die Vorfreude war bereits in den Tagen davor riesengroß.

Unter fachkundiger und sehr kindgerechter Anleitung der Konditorin hatten die Kinder die Möglichkeit, insgesamt 50 leckere Brezeln zu backen und mit verschiedensten gesunden Körnern und Samen individuell zu gestalten.

Die Begeisterung war groß, als während der anschließenden Backzeit alle Kinder mit Apfelsaft und Mehlspeisen großzügig versorgt wurden! So verging die Zeit wie im Flug und war viel zu schnell vorbei.



Einige der knusprigen Brezeln durften noch am selben Tag verkostet werden. Beim großen Erntedankfest waren schließlich alle Kindergartenkinder mit selbstgebastelten Erntedankketten und den daran befestigten Brezeln geschmückt, die während des festlichen Gottesdienstes erst gar keinen Hunger aufkommen ließen...

Das Team und die Schulanfänger des Kindergartens bedanken sich aufs herzlichste für diesen erlebnisreichen Nachmittag in der Backstube!







Gemeindebücherei ganz neu

Zum Abschluss des heurigen Jahres, rechtzeitig vor unserem Jubiläumsjahr

„2020 = 15 Jahre Gemeindebücherei Aistersheim“,

konnten wir, das Team der Gemeindebücherei, ein von langer Hand geplantes Projekt abschließen.

Nachdem die Regale überfüllt, die Signaturetiketten schon unleserlich und das Leitsystem noch unvollständig waren, haben die Mitarbeiterinnen in einjähriger Arbeit der Bücherei zu einem neuen Erscheinungsbild verholfen.

Über 5000 Medien wurden kontrolliert und neu etikettiert, veraltete und beschädigte Bücher ausgeschieden oder repariert und mehrere hundert Exemplare neu angekauft.

Damit können wir der Aistersheimer Bevölkerung eine **aktuelle, moderne, übersichtlich gestaltete Bücherei** anbieten und hoffen, dass sich unsere Besucherinnen/Besucher wohl und gut beraten fühlen.

Was bieten wir an: **Hörbücher, DVDs, Spiele, Zeitschriften** und **Bücher** aus den verschiedensten Literaturbereichen für alle Alters- und verschiedensten Interessensgruppen.

Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder, stehen aber auch Besucherinnen und Besuchern gerne beratend zur Seite, die sich unsere „**Leseoase**“ einfach nur ansehen möchten.

Unsere Öffnungszeiten:

jeden Freitag	16:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. und 3. Sonntag / Monat	09:00 - 10:00 Uhr

(Weitere Informationen können Sie dem Veranstaltungskalender entnehmen. (Büchereisymbol))

„Bücherzelle“: Eine weitere Besonderheit im heurigen Kalenderjahr war die Eröffnung unserer Bücherzelle, welche am Ortsplatz steht. Sie bietet die Möglichkeit, gratis Literatur zu entnehmen. Auch im Erdgeschoß des Gemeindeamtes stehen ein Bücherkorb und ein Zeitschriftenständer, wo kostenloser Lesestoff angeboten wird. Die Zeitschriften aus der Bücherzelle werden auf Grund der Feuchtigkeit im Gemeindeamt und in der Bücherei gelagert und sind ebenfalls zur freien Entnahme. (Natürlich freuen wir uns sehr über freiwillige Spenden! Eine Spendenbox steht im Bücherkorb.)

Lesesiegerin: Bei der Ferienleseaktion der Büchereien, bzw. des ÖÖ Büchereiverbandes war Hannah Gugerbauer die eifrigste Leserin aller teilnehmenden Aistersheimer Kinder. Sie wurde mit einem Buchgeschenk der Gemeindebücherei für den Fleiß belohnt und vom Land Oberösterreich gemeinsam mit den Eltern am 25.11.2019 zu einer Festveranstaltung und Preisverleihung nach Linz ins Schlossmuseum eingeladen. Wir gratulieren Hanna sehr herzlich!

Lesetraining: Ab Jänner 2020 wird an einem Nachmittag pro Woche ein Lesetraining für Kinder angeboten. Genauere Informationen erhalten Sie in der Gemeindebücherei oder in der Direktion der Volksschule Aistersheim.

Zum Ende des Jahres 2019 möchten wir uns sehr herzlich bei unseren Benutzerinnen und Benutzern für die Treue und die regelmäßigen Besuche bedanken. Die Arbeit macht viel Spaß, vor allem, wenn das Interesse der Leserinnen und Leser groß ist. Alle Aistersheimerinnen und Aistersheimer, die Freude an Literatur haben oder aus anderen Gründen interessiert sind, sind herzlichst eingeladen, uns zu besuchen.



***Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, gesegnete Feiertage und
ein gutes, gesundes Neues Jahr 2020!
Das Team der Gemeindebücherei***





Foto: copyright / pixabay.com

Der Winter hat schon Einkehr gehalten und Schnee und Eis werden uns in den nächsten Wochen und Monaten durch den Winter begleiten. In diesem Zusammenhang muss auch heuer wieder erneut auf die **Anrainerverpflichtungen beim Winterdienst** nach der Straßenverkehrsordnung verwiesen werden.

Demnach haben die Eigentümer/innen von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen Eigentümer/innen von unverbauten land- u. forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) **dafür zu sorgen, dass** die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen – dem öffentlichen Verkehr dienenden – Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen bzw. zu bestreuen, unabhängig davon, ob die Gemeinde diese Fläche auf freiwilliger Basis räumt und streut. Weiters ist darauf zu achten, dass bei der Schneeräumung der Schnee nicht auf die Fahrbahn geräumt wird. Überhängende Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäudeseite sind zu entfernen, damit niemand gefährdet wird.

WICHTIG: Die Räumung und Streuung von Gehsteigen **durch die Gemeinde entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht** von den Anrainerverpflichtungen, sondern stellt gewissermaßen nur eine Serviceleistung bzw. Unterstützung dar.

Die Gemeinde Aistersheim weist daher ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich bei der Räumung und Streuung der Gehsteige um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte

und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt und

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Beim Schneeräumen von Einfahrten und privaten Plätzen darf der **Schnee keinesfalls auf die Straße „geschoben“ werden**, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.

Die Gemeinde Aistersheim bittet dies zu beachten und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. DANKE!

Stellenausschreibungen für die Sozialhilfeverbände GRIESKIRCHEN und EFERDING

Lehrstelle	Koch/Köchin	BAPH Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach und Kallham
Lehrstelle	Bürokauffrau/-mann	BAPH Kallham und Eferding
Heimleiter/in		BAPH Grieskirchen
Leiter/in des Betreuungs- und Pflegedienstes		BAPH Grieskirchen
Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in		BAPH Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach, Kallham und BAPH Eferding und Hartkirchen
Fach-Sozialbetreuer/in „Altenarbeit“		BAPH Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach, Kallham und BAPH Eferding und Hartkirchen
Heimhelfer/in		BAPH Gaspoltshofen, Peuerbach und BAPH Eferding
Koch/Köchin		BAPH Gaspoltshofen

Bewerbungsbögen sind in allen Bezirksalten- und Pflegeheimen, Sozialhilfeverbände Grieskirchen (BAPH Grieskirchen, BAPH Gaspoltshofen, BAPH Peuerbach und BAPH Kallham) und Eferding (BAPH Eferding und BAPH Hartkirchen) sowie in der Geschäftsstelle der Sozialhilfeverbände (Telefon: 07248/603-305) oder unter www.shvgr.at bzw. www.shv-eferding.at abrufbar.



- Durch den **Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Spritzmittel** werden äußerst widerstandsfähige Bakterien, Viren, Schadinsekten und Pilze gezüchtet. Bei jeder Behandlung überleben die stärksten Individuen und vermehren sich weiter. Das erfordert den Einsatz anderer oder noch stärkere Mittel.
- In der Imkerei wird als neuer Ansatz von manchen Imkern die vollständige Brutentfernung nach der Honigernte praktiziert. Dadurch wird der Einsatz von Ameisensäure und anderen Behandlungsmitteln stark reduziert und dem oben genannten Problemen entgegengewirkt.

■ Pollen und Trachtangebot

Heuer gab es für die Bienen weniger Blütenhonig, das Trachtangebot im Wald war zum großen Teil gut, aber nach Standort verschieden. Nach Mitte/Ende Mai gibt es für die Insekten ein Sommerloch. In den Sommermonaten gibt es ein sehr spärliches und auch großteils nicht qualitativ hochwertiges Angebot an Pollen.

Dafür gibt es im Herbst mit den Gründüngungen ein Überangebot. So positiv sich dies für den Boden auswirkt, so negativ ist das für die Bienen. Die Winterbienen die im Frühherbst schlüpfen sollen nicht mehr viel arbeiten um bis ins Frühjahr zu überleben.



Bei einem warmen Herbst, wie es in letzter Zeit öfter vorkommt gibt es dann auch noch Honigeintrag als Spättracht. Es passiert ein Verhonigen des Brutnestes und in der Folge ein starker Brutrückgang.

Außerdem überwintern auf vollen, das heißt kalten Futterwaben die Bienen sehr schlecht.

Eine Verbesserung in den Sommermonaten könnte durch mehrjährige Blühflächen erreicht werden.

Probeimkern 2020



Der Imkerverein Hausruck-Nord bietet auch 2020 für interessierte Personen ab 12 Jahren Probeimkern an. Es wird das ganze Bienenjahr von April 2020 bis zur Auswinterung im Frühjahr 2021 erlebt. Dadurch soll ein erster Kontakt mit Bienen ohne viel Aufwand ermöglicht werden.

Der Imkerverein stellt dafür ein Bienenvolk zur Verfügung. Das Volk wird zum Bienenstand eines Imkers gestellt.

Der Probeimker arbeitet mit dem Imker mit, sein Volk betreut er unter Aufsicht des Imkers selbst. Eine Mitarbeit auch bei den Völkern des Imkers ist sinnvoll. Alle weiteren notwendigen Arbeiten werden beim Imker durchgeführt.

Bei einer Anwesenheit von 75 % erhält er den von seinem Volk geernteten Honig.

Kosten für den Interessierten:

Ungefähr um € 100,- für Imkerschutzkleidung (im eigenen Interesse), notwendiges Werkzeug, Winterfutter und Honiggläser um den geernteten Honig abfüllen zu können.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Schriftführer Friedrich Zöbl:

Mobil 0650/2805903

oder 07732/2656

Mail: f.zoebl@gmx.net

Imkereiverein Hausruck-Nord:

www.iv-hausrucknord.jimdofree.com

Mail: iv-hausrucknord@gmx.at



Grieskirchen/Wels. Seit 5. November werden die Rotkreuz-Einsätze im Bezirk Grieskirchen von der Rettungsleitstelle Hausruckviertel in Wels koordiniert.

Nachdem bereits vor Jahren begonnen wurde, Rettungsleitstellen in OÖ zusammenzulegen, wird nun auch die Leitstelle Grieskirchen mit der Leitstelle Hausruckviertel zusammengeführt. Im zentralen Leitstellenverbund sind es oö-weit mit Jahresende fünf Dispositionsstandorte: Linz, Ried, Steyr, Gmunden und Wels, welche miteinander vernetzt sind.

Die Technik in der Leitstelle Grieskirchen war überaltert und überfällig für eine Erneuerung. Somit war es an der Zeit, über die Bezirksgrenzen hinwegzudenken. Den Mitarbeitern steht nun die neueste Technologie zur Verfügung, um dem Anrufer rasch und bestmöglich zu helfen. Aufgrund des Zusammenschlusses kommt es zu keiner Personalreduktion. Vier Mitarbeiter aus Grieskirchen unterstützen die Kollegen in Wels.

Künftig werden 3 Notarztsatzfahrzeuge, 43 Rettungsfahrzeuge und 5 Ärztenotdienste von der Leitstelle Hausruckviertel koordiniert und rund 100.000 Einsätze jährlich abgewickelt. Die Rettungsteams bekommen die Einsatzaufträge digital ins Fahrzeug auf ein Display übertragen. Die Leitstelle kennt immer exakt die Standorte aller Fahrzeuge (auch durchfahrende aus anderen Bezirken) und sieht sofort, wer am schnellsten am Einsatzort sein kann.

Technisch gesehen ein sehr komplexer Vorgang. Für die Bevölkerung bzw. den Anrufer jedoch nicht wahrnehmbar. Bei Notfällen und Anmeldung von Krankentransporten 144 (ohne Vorwahl) wählen. Wird ein Arzt außerhalb der Ordinationszeiten benötigt 141 (ohne Vorwahl) anrufen.

Das Bezirkssekretariat ist weiterhin zu den Bürozeiten (Mo. bis Do. 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr) an der Bezirksstelle in Grieskirchen zu erreichen.

Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Rechtzeitiges Beantragen spart Zeit

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2020 wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Informationen zur Neuausstellung eines Reisepasses erhalten Sie unter folgendem Link: https://www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/reisepass/Seite.020100.html

 Bundesministerium
Inneres

PASS BEANTRAGEN - ZEIT SPAREN

Urlaub? Nicht ohne gültigen Pass!



Im Jahr 2020 laufen in Österreich über eine Million Reisepässe ab!

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihres Passes
und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen!

Das erspart Ihnen Wartezeit!

Infos finden Sie unter: [oesterreich.gv.at/reisepass](https://www.oesterreich.gv.at/reisepass)

Ihre Passbehörde



„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung)

Damit hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht.

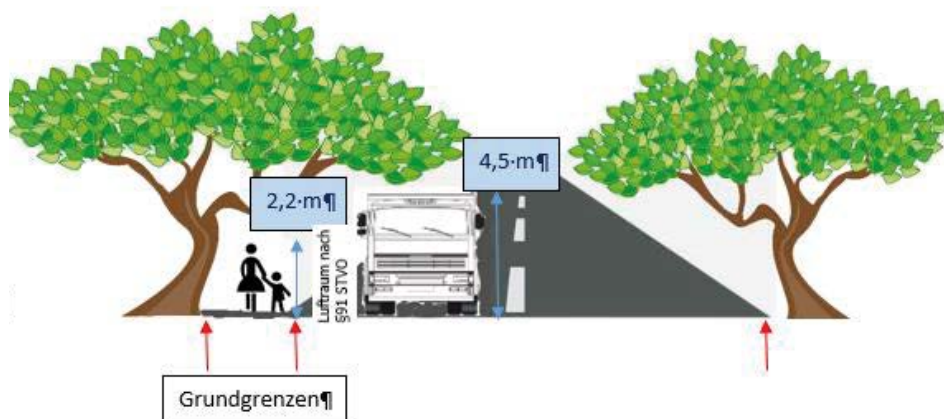
Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Stra-

ßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar, sie erhöht die Lebenserwartung und hat viele Vorteile für die Gesundheit der Tiere selbst und **ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend!**

Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau Oö
4021 Linz

Lichtraumprofil – Behinderungen durch Straßen und Äste im Straßenverkehr



Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwagen, Gehhilfen oder Rollstühlen unterwegs sind, benötigen dabei die volle Breite des Gehsteigs.

Busse, Traktoren und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert. Und auch so mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes.

Aus diesem Grund ist das so genannte

Lichtraumprofil vom Bewuchs freizuhalten. Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5 m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige ab 0,5 m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2 m Höhe freizuhalten. Zudem dürfen nach den Bestimmungen des OÖ. Straßengesetzes 1991 einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von 1 m, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von 3 m zum Straßenrand gepflanzt werden, wobei im 8 m Bereich zur Straße generell die Straßenverwaltung (Landesstra-

ßenverwaltung oder Gemeinde bei Bauten und sonstigen Anlagen, wie lebenden Zäunen, Hecken, Park- und Lagerplätzen, Teichen, Sand- und Schottergruben ihre Zustimmung erteilen muss.

Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird. Weiters sind Verkehrszeichen und Hinweisschilder ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Vor allem für die kommende Winterzeit ist zu beachten, dass durch Schneedruck oder starken Regen die Äste schwer werden und dadurch weiter herunterhängen.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir Sie, den überhängenden Bewuchs auf Fahrbahn und Gehsteig entsprechend zurückzuschneiden.

Wir bitten Sie, die o.a. gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden! Sollte dem nicht entsprochen werden, so können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben!



Tipps für ein sicheres Feuerwerk

- Feuerwerkskörper nie in Richtung Menschen schießen oder werfen
- Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!)
- Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Flaschen, Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern
- Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern
- Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen

Gesetzliche Bestimmungen

Es dürfen nur in Österreich zugelassene und geprüfte Knall- und Feuerwerkskörper verwendet werden. Alle Produkte müssen eine Kategorie-Bezeichnung aufweisen, eine deutsche Gebrauchsanweisung haben und mit einem CE-Kennzeichen versehen sein. Es wird daher vor einem Ankauf von Feuerwerkskörpern aus dem Ausland gewarnt.

Das Selbstherstellen pyrotechnischer Artikel für den Eigenbedarf sowie das Basteln solcher Gegenstände und das experimentieren damit sind verboten.

- **Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F 1** dürfen nur von Personen, welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, besessen und verwendet werden. Artikel dieser Klasse können bei ordnungsgemäßer Verwendung keinen Schaden anrichten.

- **Pyrotechnische Artikel der Kategorie F 2:** (Mindestalter 16 Jahre) dürfen nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden und müssen mit einem Prüfzeichen versehen sein. **Die Verwendung im Ortsgebiet ist verboten! Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen mit Blitzknallsätzen ist verboten.**

- **Pyrotechnische Artikel der Kategorie F 3 und F 4** bedürfen der Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde – u.a. ist Pyrotechnikausweis erforderlich



HAST DU FREUDE AN DER ARBEIT MIT MENSCHEN? OÖ SUCHT PFLEGEPERSONAL

Wer gerne mit älteren Menschen arbeitet und diese ein Stück weit im Alltag begleiten und unterstützen möchte, hat nun die Chance dazu: Im Raum Wels, Wels-Land, Grieskirchen und Eferding wird derzeit Pflegepersonal gesucht. Der Aufruf richtet sich sowohl an ausgebildete Pflegefachkräfte als auch an Personen, die eine Ausbildung im Pflegebereich anstreben. Auch Menschen, die sich in der Heimhilfe engagieren möchten, sind sehr gefragt.

Um im Pflegebereich tätig zu werden, braucht es nur zwei Dinge: Freude und viel Empathie im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Wer diese beiden Eigenschaften als Grundvoraussetzung mitbringt, dem steht beim Einstieg in einen Pflegeberuf nichts mehr im Wege. Die Ausbildungsstätten in Oberösterreich bieten vielseitige Studiengänge, Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Berufsfindungspraktikum

Für alle, die sich nicht ganz sicher sind, ob sie für einen Pflegeberuf geeignet sind, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten in den Berufsalltag reinzuschmecken und vorab Erfahrung zu sammeln. Entweder in Form eines Ferienjobs, freiwilliges soziales Jahr oder auch sehr beliebt: in Form einer Berufsorientierung in der Pflege (Berufsfindungspraktikum). Jugendliche ab 17 Jahren und junge Erwachsene können in vielen Alten- und Pflegeheimen ein Praktikum absolvieren.

Finanzielle Unterstützung

Interessenten finden bei der Altenheim-Implacementstiftung ALIS auch Unterstützung bei allen Fragen rund um Ausbildung -und Finanzierungsmöglichkeiten. Weitere Informationen auf der Homepage unter: www.alis.at.

Karrieremöglichkeiten

Menschen, die sich für einen Pflegeberuf entscheiden, leisten auf der einen Seite einen der wesentlichsten Beiträge für das Zusammenleben der Gesellschaft – auf der anderen Seite eröffnet es eine weite Perspektive für die eigene berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Durch Spezialisierungen und zusätzlicher Fortbildung können sich Pflegefachkräfte im weiteren Verlauf auch in Richtung höher qualifizierter Berufsgruppen entwickeln.



Bewerben Sie sich jetzt unter:
info@lebenswege-online.at



SOZIAL- UND GESUNDHEITSREGION
Wels | Wels-Land | Grieskirchen | Eferding

lebensWEGE ist die Informationsplattform der Versorgungsregion 42. Hier erfahren Sie Aktuelles über **Gesundheit, Prävention, Pflege und Soziales**. Nützliche Tipps und Services runden das Informationsangebot ab.

www.lebenswege-online.at

Schießzeit

Samstag, 11. Jänner 2020
Startzeit ab 17:00 Uhr
anschließend Siegerehrung

Startgeld:

15.- €
 (Einmaliger Nachkauf 15.- möglich)

Anmeldung bei:

Walter Prähofer, Tel. 07734/2268
 bis 10.01.2020

Wettkampfleiter:

Ernst Duftschmied

Der Schützenverein Aistersheim möchte dich und deinen Verein/Belegschaft recht herzlich zum Mannschaftsbewerb einladen. (Eine Mannschaft = 3 Personen, auch gemischt)

Wertung: 5 Schuss Probe, anschließend 20 Schuss stehend aufgelegt. Alle 3 Einzelergebnisse werden zusammengezählt. Bei Ringgleichheit zählt das jeweils höchste Einzelergebnis.

- Jeder Schütze ist nur in einer Mannschaft startberechtigt.
- Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten.
- Jeder Schütze ist für seinen Schuss verantwortlich.

Auf rege Teilnahme freut sich der SV Aistersheim



Informationen der Sportunion



Start Damenturnen

Ab **Montag, 6. Jänner** um **19 Uhr** startet **Damenturnen** im Turnsaal Aistersheim.
 Auf viele Teilnehmerinnen freut sich die Sportunion Aistersheim, Sektion Turnen.

Montag (ab 6. Jän)	Mittwoch	Freitag	Hallenfußball mit Georg Information und Anmeldung bitte unter 0650/3545955
	17:30 - 18:30 Kinderturnen 1 mit Lisa (für Schulanfänger + 1. VS)	8:30-9:30 Fit in den Tag mit Sabine	
	18:30-19:30 Turnen für Hauptschüler mit Lisa (1.-4. HS)	15:00 - 16:00 Kinderturnen 2 mit Anouk und Hannah (für Kinder 2./3./4. VS)	
19:00 - 20:00 Damenturnen mit Renate	19:30 - 21:00 Herrenturnen mit Alex und Christian	16:30-17:30 Eltern-Kind-Turnen mit Irene (für Kinder von 1-3 Jahren)	

Bei allen unseren Sportangeboten ist ein Einstieg jederzeit möglich. Für Fragen wenden die Sie sich bitte an Julia Lehner (0664/73550062).

